


BLICKPUNKT

Gemeindenachrichten der Evangelischen Andreas-Gemeinde

Juni, Juli 2013

49. Jahrgang, Nummer 3

- 
- Ehrenamt
Küster, ein Amt für Sie?
Seite 2
 - Kirchenvorstand
Barbara Grosse wiedergewählt
Seite 3
 - Gottesdienst
Kantorei singt aus »Paulus«
Seite 5
 - Konzert
Trio mit Klassik und Jazz
Seite 5

Aus Kirchenvorstand und Gemeindevertretung

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass wir während der Ferienzeit das Gemeindebüro genauso wie es andere Gemeinden auch tun, teilweise schließen.

Vom 26. Juli bis 9. August bleibt unser Büro geschlossen.

In dieser Zeit informiert Sie der Anrufbeantworter, an wen Sie sich im Notfall wenden können. Sie können auch eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, der regelmäßig abgehört wird.

Im April traf sich auch der Kantorats-Ausschuss – bestehend aus je zwei Mitgliedern der Remberti- und der Andreas-Gemeinde sowie Rolf Quandt – zu seiner turnusgemäßen Sitzung, um über die Finanzplanung und geplante kirchenmusikalische Veranstaltungen sowie Fragen im Zusammenhang einer reibungslosen und ausgewogenen Kooperation zu beraten.

Karin Meyer ist aus diesem Ausschuss ausgeschieden, da sie nach sechs Jahren nicht wiedergewählt werden konnte. Wir danken ihr für ihren

Einsatz in den letzten Jahren zum Wohl unserer Kirchenmusik.

Dr. Regina Hartwig-Haars wurde vom Kirchenvorstand als neues Mitglied in dieses Gremium gewählt. Wir danken ihr für ihre Bereitschaft und wünschen ihr viel Spaß und Erfolg für ihr Engagement. Barbara Grosse ist weiterhin Mitglied dieses Ausschusses aufgrund ihrer Funktion als Vorsitzende des Kirchenvorstandes.

Das nächste Küstertreffen findet am Mittwoch, 5. Juni, 18.30 Uhr im Gemeindezentrum statt. Haben Sie Lust, auch einmal ehrenamtlich am Sonntagmorgen während des Gottesdienstes dieses Amt zu übernehmen? Wenn ja, dann kommen Sie einfach zu dem Treffen, wo Sie Näheres erfahren. Sie selbst können sagen, wann und wie oft Sie eingesetzt werden möchten.

Ende April sind nunmehr die Rahmen mit den Fotos der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen und des Kirchenvorstandes aufgehängt worden. Sie können sie im Kaminraum links neben dem Eingang bewundern.

Barbara Grosse

Zwei Dinge sind schädlich für jeden, der die Stufen des Glücks will ersteigen: *schweigen*, wenn Zeit ist zu reden, und *reden*, wenn Zeit ist zu schweigen.

Friedrich von Bodenstedt

Barbara Grosse wieder zur Vorsitzenden gewählt

In seiner Sitzung am 17. April wählte der Kirchenvorstand Barbara Grosse wieder zu seiner Vorsitzenden. Für drei Jahre wird sie weiter die Andreas-Gemeinde leiten. Der Vorstand dankte ihr für ihre bisherige Arbeit

und für ihre Bereitschaft, dieses Ehrenamt auch weiter auszuüben. Barbara Grosse ist seit April 2001 Vorsitzende unseres Kirchenvorstandes.

Martin Warnecke

Stichwort: Johannistag am 24. Juni

Johannes der Täufer wurde ungefähr ein halbes Jahr vor Jesus geboren. Er folgte dem Ruf Gottes, das Volk zur Buße und Umkehr zu bewegen. Die Evangelisten erzählen von der Bußpredigt des Johannes (Matthäus 3,7-10; Lukas 3,7-14) und der Ankündigung des Messias. Johannes selbst tauft Jesus im Jordan (Lukas 3,1-22). Der Gedenktag am 24. Juni steht in enger Beziehung zur Sommersonnen-

wende, die nach altem Brauch mit dem Anzünden der Johannisfeuer gefeiert wird. Die Symbolik des Lichts spielt in der Bibel nicht nur an Weihnachten eine große Rolle. In der Johannismacht erinnert der helle Feuerschein im übertragenen Sinn auch an das Johannesevangelium (1,6-9): »Er war nicht selbst das Licht. Er sollte nur Zeugnis ablegen für das Licht.«

HINWEIS — Wenn Sie umziehen oder in ein Altersheim gehen, werden Sie automatisch Mitglied der Gemeinde, die für den neuen Wohnsitz zuständig ist. Sie können aber auch gern Mitglied unserer Gemeinde bleiben. Bitte rufen Sie uns an, damit wir Ihnen das entsprechende Formular zusenden können.

HINWEIS — Mitglieder der Evangelischen Andreas-Gemeinde können auf dem Borgfelder Friedhof eine Grabstelle erwerben. Kontakt: Evangelische Kirchengemeinde Bremen-Borgfeld, Gemeindebüro, Katrepeler Landstraße 9, Telefon 27 01 28.

Impressum

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 29. Juli.

»Blickpunkt« – Gemeindenachrichten
Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelischen Andreas-Gemeinde in Bremen. Redaktion: Peter Groth (pg), Karin

Meyer (km), Lothar Meyer-Lerbs (lml, Satz), Helga Müller-Fahrenholz (hmf), Jutta Rodefeld (jr).

Hätten Sie gewusst, dass...

... der schwarze Talar mit weißem Beffchen der evangelischen Pfarrerrinnen und Pfarrer, wie er heute in den meisten Landeskirchen Tradition ist, *nicht* auf Luther zurückgeht?

Luther selbst nämlich trug im sonntäglichen Gottesdienst die Gewandung, die die Geistlichen seiner Zeit auszeichnete: Chorhemd und Kasel. Nur zur Predigt legte er, sichtbar für die gesamte Gemeinde, das Messgewand ab und sprach in der Alltagsstandeskleidung weiter zum versammelten Volk. In seinem Fall war das

zunächst die Ordenskleidung der Augustiner und nach seinem Ausscheiden aus dem Kloster das vornehme Professorengewand seiner Zeit, die schwarze sogenannte Schaubе.

An anderen Gegenden, wo beispielsweise die Reformatoren Calvin und Zwingli wirkten, wurde dagegen viel radikaler mit der liturgischen Kleidung der Priester der römisch-katholischen Kirche gebrochen und schon früh in dunklen Gewändern Gottesdienst gehalten.

Claudius Grigat, evangelisch.de

Urlaub

Ich verschwende meine Zeit.
Ich teile sie aus mit vollen
Händen.

»Hier«, rufe ich und werfe die
Minuten zum Fenster hinaus.
Vergnügt streu ich die Stunden
in den Wind.

Am Abend schau ich dem Tag
ins Gesicht und siehe:
Er lächelt.

Tina Willms

Malereibetrieb

Kurzke

GmbH & Co

Ihr Fachgeschäft
für

Farben

Tapeten

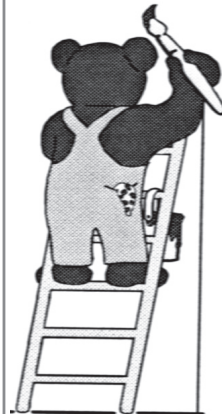
Lacke

Bodenbeläge

Emdер Straße 73

Telefon 3961742

Bewährt in Kirche
und Gemeinde!



Paulus-Gottesdienst

Nach der sehr gelungenen Aufführung des Oratoriums »Paulus« von Felix Mendelssohn Bartholdy in der Kirche St. Ursula unter der Leitung unseres Kantors Rolf Quandt wird die Kantorei Andreas-St. Remberti einige Sätze aus diesem Oratorium in unserem Gottesdienst am Sonn-

tag, 2. Juni, singen. Passend dazu wird Pastor Warnecke eine Predigt über einen Paulus-Text halten.

Die Kantorei wird von Juhee Lee an der Orgel begleitet. Außerdem ist die Gemeinde eingeladen, drei Choräle aus dem Oratorium zusammen mit der Kantorei zu singen.

Familiengottesdienst

»... denn ich könnt ein Engel für dich sein« lautet das Thema für den Familiengottesdienst mit dem Kinderchor

mit Rita Schöne und Christiane und Rolf Quandt am Sonntag, 23. Juni, 10 Uhr.

KONZERT

Pipes, Vibes and Tubes

Klassik- und Jazzkonzert

Klaus Fey (Saxophon), Matthias Entrup (Vibraphon/Percussion) und Rolf Quandt (Orgel/Hammondorgel) musizieren Klassik und Jazz im bunten Wechsel – mal mit Pfeifenorgel, mal mit Hammondorgel.

Karten an der Abendkasse.

Eintritt: 10 Euro (ermäßigt 5 Euro), Kinder frei.

In der Pause ist der Eine-Welt-Laden geöffnet. Im Angebot sind unter anderem Wein und alkoholfreie Getränke.

→ Andreas-Kirche

2. Juni, Sonntag, 17 Uhr

Hans - G. Böttjer

- Heilpraktiker -

In meiner Praxis für Naturheilkunde empfehle ich mich unter Anderem in

°Schmerztherapie

°Gewichtsreduktion / Raucherentwöhnung

°Klassische Chinesische Akupunktur

- Termine nach Vereinbarung -

Carl-Friedrich-Gauß-Str. 65 - 28357 Bremen

Tel. 0421-620 630 6

Ermutigung

»Fürchte dich nicht!
Rede nur, schweige nicht!
Denn ich bin mit dir.«

Monatsspruch für Juli – APOSTELGESCHICHTE 18, 9.10

In unseren Gottesdiensten sprechen immer wieder Menschen, die keine theologische Ausbildung haben. Lektorinnen, Konfirmanden, Konfus-Teamer, Mitglieder des Kirchenvorstandes, Eltern von Konfirmanden und andere gestalten unsere Gottesdienste mit. Sie trauen sich, ihre Gedanken und biblische Texte vor der Gemeinde zu sprechen. Und sie bereichern damit unsere Gottesdienste. »Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.«

Diese Worte ermutigten ursprünglich den Apostel Paulus. In der griechischen Hafenstadt Korinth hatte er den Menschen von dem Messias Jesus erzählt. Die Menschen hatten sehr unterschiedlich reagiert. Manche hatten interessiert zugehört, hatten nachgefragt und über die Worte des Paulus nachgedacht. Manche hatten sich von Paulus überzeugen lassen. Und manche hatten die Botschaft des Paulus abgelehnt. Paulus erfuhr Zustimmung und Widerspruch. So ist das, wenn man mit anderen über seinen Glauben spricht.

Nachdem Paulus eine ganze Menge Menschen mit seinen Worten erreicht

hatte und diese sich sogar hatten taufen lassen, träumte er einen ermutigenden Traum. In der Nacht war es ihm, als ermutige der Ewige ihn, weiter von seinem Vertrauen zu sprechen. »Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.«

Die Ermutigung tat ihm gut. Ermutigung brauchen bis heute Menschen, um von ihrem Glauben zu sprechen. Sie empfinden dies als peinlich. Häufig fehlen ihnen auch die Worte für das, was sie glauben. Und gleichzeitig ahnen sie, dass dies ihrem Leben eine größere Tiefe gibt und innere Stärke.

In den Gruppen unserer Gemeinde sprechen Kinder, Jugendliche und Erwachsene über ihren Glauben. Sie tauschen sich aus, sie hören auf andere, sie lesen in der Bibel und bekommen Informationen dazu, denken darüber nach und sprechen darüber. Dabei geht es immer darum, den eigenen Glauben weiter wachsen zu lassen, oder anders gesagt, erwachsen werden zu lassen. Im Austausch mit anderen entwickeln sie ihre eigene Sprache für den Glauben.

Sie werden dabei innerlich frei von alten Glaubensmustern, die sie als

Kinder vermittelt bekamen, und die sie heute einengen oder ihnen Angst machen. »Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.«

Diese Worte ermutigen bis heute Menschen. Sie machen die Erfahrung, dass sich beim Reden über ihren Glauben die Angst verwandelt in Vertrauen. Sie erleben, dass ein sogenanntes »schlechtes Gewissen« sich verwandelt in Wissen und erwachsene Sprache. Sie sprechen gelassen mit anderen über ihren Glauben und akzeptieren auch deren Glauben.

Manchmal verwandelt sich dabei die Angst in Hoffnung und in Mut. Und manche Menschen leihen sich fremde Worte, zum Beispiel von einem Psalmbeter, wenn ihnen eigene Worte fehlen. Psalmbeter sprechen mit solchen Worten von Hilfe und Geborgenheit, in denen gleichzeitig die überwundene Angst gegenwärtig ist: »Der Ewige ist mein Licht und meine Befreiung – vor wem sollte ich mich fürchten? Der Ewige ist die Zuflucht meines Leben – vor wem sollte ich erschrecken?« (PSALM 27, 1)

Martin Warnecke

Sommerwunsch

Ich wünsche dir,
dass der Sommerwind dich erinnert:
Der Atem Gottes durchdringt die Erde
und belebt sie mit seiner Liebe.
Er ist um dich und in dir.
In seiner Liebe lebst du.

Tina Willms

CITY-SEELSORGE: vertraulich, ohne Anmeldung, anonym und kostenlos.
Dienstags und donnerstags, 17 bis 19 Uhr in der Sakristei der Gemeinde
Unser Lieben Frauen – Eingang an der Seite zur Bremer Landesbank.

Telefonseelsorge – stets erreichbar unter 0800 111 0 111

RUDOLF
Stelljes

Bestattungsinstitut
Familienbetrieb seit 1898

Wir begleiten Sie im Trauerfall.
Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

Hauptstraße 62 • Lilienthal

0 42 98 / 22 84

jederzeit erreichbar

www.bestattungen-stelljes.de

HINWEIS — Dieser Gemeindebrief wird von Ehrenamtlichen verteilt. Für die, die nicht Mitglied unserer Gemeinde sind, verstehen wir ihn als nachbarschaftlichen Gruß.

Anzeigenpreise (pro Ausgabe): 1/8 Seite 25,50 Euro, 1/4 Seite 51 Euro, 1/2 Seite 102 Euro, 1 Seite 204 Euro.

Adressen – Sprechzeiten

- **Gemeindebüro:**
Werner-von-Siemens-Straße 55
28357 Bremen
T 25 11 77-0
F 25 11 77-9
E buero.andreas@kirche-bremen.de
di., mi., fr. 10-12 Uhr;
mi. 15.15-17.15 Uhr
- **Sekretärin:** Beate Braeß
- **Pastor:** Martin Warnecke
Max-Planck-Straße 49
T 25 11 77-1
Sprechzeiten im Gemeindezentrum:
dienstags 8.45-9.30 Uhr
donnerstags 11.45-12.30 Uhr
und nach Vereinbarung
E pastor.warnecke@kirche-bremen.de

Markus-Apotheke



Inhaber: Dr. H.-D. Just

Stark in Leistung und Service

Wilhelm-Röntgen-Straße 4 / Extra Markt
28357 Bremen

Telefon 20 54 44 Fax 2 05 44 55

www.apomarkus.de

„Der Gesundheitservice Ihrer Apotheke“ Durchgehend geöffnet!

**Praxis für Physiotherapie
Barbara Wiemeyer**



Manuelle Therapie

Bobath für Erw.

Medical Taping

Craniosacrale Osteopathie

Manuelle Lymphdrainage

Feldenkrais

Klassische Massage

Spiraldynamik

Edisonstraße 13 • 28357 HB • Telefon 27 30 77

- **Kirchenvorstand:** Vorsitzende
Barbara Grosse
T 27 16 89
- **Kirchenmusiker:** Rolf Quandt
T 25 11 77-2
E rolfquandt@web.de
- **Diakonin:** Rita Schöne
T 25 11 77-3
mittwochs 9-12 Uhr
- **Seniorenarbeit:** Christiane Quast
T 27 38 20
mittwochs 18-21 Uhr;
freitags 8.30-9.30 Uhr
- **Bankkonto der Gemeinde:**
Sparkasse Bremen
Konto 106 6885 (BLZ 290 501 01)
- **Homepage:**
www.andreas-gemeinde-bremen.de

Familienbetrieb
seit 1880



Bestattungen

Friedhofstr. 19
28213 Bremen

Besuchen Sie uns auf



Telefon 04 21-20 22 30 · www.tielitz.de

Tag & Nacht

DAS HAUS DER BÜCHER

MODERNES UND HISTORISCHES ANTIQUARIAT

ÜBER 130.000 PREISWERTE BÜCHER
GROSSE AUSWAHL AUS ALLEN RUBRIKEN

LEHER HEERSTR. 40, 28359 BREMEN
TELEFON 0421 - 205 35 60

ÖFFNUNGSZEITEN
MONTAG - DONNERSTAG 15.00 - 18.00 UHR
FREITAG 15.00 - 19.00 UHR
SAMSTAG 10.30 - 13.00 UHR

Klempnerei

Siegfried Papst

Der Bremer

Wannen-Papst

- Bauklempnerei
- Sanitäre Anlagen
- Gasheizungsbau
- Zink- und Kupferbedachung

28357 Bremen-Horn · Robert-Bunsen-Str. 23
Tel. 25 32 39

Montini
WEINHANDEL

Aber kein Genuss
ist vorübergehend:
denn der Eindruck,
den er hinterlässt,
ist bleibend.

W. von Goethe

MONTINI WEINHANDEL
BREMEN-ÖBERNEULAND

APFELALLEE 4
FON 0421.254483

Ihre Bibliothek in Horn-Lehe
im Schulzentrum Horn, Vorkampsweg

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10.30-12.30 Uhr
15.00-17.30 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unter Tel. 3611 68 04 informieren
wir Sie über unseren Buchlieferservice.

Praxis für

Sprach- Sprech- Stimmtherapien

Therapie aller logopädischen Sprachstörungen

Renate Christine Traupe

Am Lehester Deich 77 D

28357 Bremen

Tel. 0421 - 32 28 57 86

www.logopaedie-traupe.de

DIENSTAG

- *Spielkreis*, Anja Hönicke
8.30–11.30 Uhr
- *Kantorei*, Rolf Quandt
Ort wechselnd.
Bitte erfragen unter 25 11 77-2
20–22 Uhr

MITTWOCH

- *Yoga*, Ursula Tödt
9.30 Uhr
- *Kinderchöre*
Christiane und Rolf Quandt
Gruppe 1
15.15–16 Uhr
Gruppe 2
15.15–16 Uhr
Gruppe 3
15.45–16.30 Uhr
- *Seniorentreff*, Christiane Quast
Immer wechselndes Programm
15.15–17.15 Uhr
- *Kindergruppe 6–9-Jährige*,
Rita Schöne
16–17.30 Uhr
- *Eine-Welt-Laden-Gruppe*,
Christa Schebb
19. Juni, 20 Uhr
31. Juli, 20 Uhr

DONNERSTAG

- *Mutter-Kind-Gruppe*
9–11 Uhr
- *Treffpunkt Glauben Aktuell*,
Pastor Warnecke
8. Aug., 10–11.30 Uhr
- *Andreas-Café*
13. Juni, 16–18 Uhr
11. Juli, 16–18 Uhr
- *Boule-Treff*,
Christa und Peter Schebb
15.30 Uhr

FREITAG

- *Spielkreis*, Anja Hönicke
8.30–11.30 Uhr

NACH ABSPRACHE

- *Andreas-Singkreis*,
Renate Zimmermann (Telefon
3 38 57 66), Manfred Panse (Tele-
fon 27 08 30)
- *Besuchsdienstkreis*, Pastor Warnecke
- *Mütterkreis*, Edith Haberland
- *Vorbereitungskreis Frauen-Frühstück*,
Gabriele Petrausch-Warnecke
(Telefon 25 11 77-0 über Pastor
Warnecke)

In den Ferien Gruppen nur nach Absprache.

Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens: sonntags 11–12 Uhr

Gottesdienste

- So. 2. Juni, 10 Uhr
Pastor Warnecke
- So. 9. Juni, 10 Uhr
Pastor Hechtenberg
- So. 16. Juni, 10 Uhr
Pastor Warnecke
Gemeinsamer Gottesdienst mit
Borgfeld in der Andreas-Gemeinde
- So. 23. Juni, 10 Uhr
Familiengottesdienst
Diakonin Rita Schöne,
Christiane Quandt
Kinderchor
- So. 30. Juni, 10 Uhr
– *in der Borgfelder Kirche* –
Pastor Hütte
- So. 7. Juli, 19 Uhr
Pastorin Kirschke-Gotzen
- So. 14. Juli, 10 Uhr
Pastorin Hardow
- So. 21. Juli, 10 Uhr
Pastor Warnecke
Gemeinsamer Gottesdienst mit
Borgfeld in der Andreas-Gemeinde
- So. 28. Juli, 10 Uhr
Pastor Warnecke
- So. 4. Aug., 10 Uhr
– *in der Borgfelder Kirche* –
Pastorin Böss
- So. 11. Aug., 10 Uhr

Das Gemeindebüro bleibt vom 26. Juli bis 9. August geschlossen.